

Spitzennews 3

#mbbtennissaison2018

Thriller der Damen & Herren 1

Die Damen 1 spielten gegen den TC Weiß Blau Würzburg, der im Moment härteste Aufstiegs kandidat. Wir begannen mit der ersten Runde, Gabriela Pantuckova spielte im ersten Satz überragend, 6:1 und schoss die Spanierin Alba Marin Carrillo regelrecht ab, daraufhin kam Pantuckova leider etwas in Bedrängnis, da die Kräfte vom Future am Samstag, welchen Sie gewonnen hatte, schwanden. Mit 3:6 musste sie den zweiten Satz einstecken. Mit vereinten Kräften stellte sich die komplette Mannschaft der Manchinger hinter Sie. Alle Spieler die nicht auf dem Platz waren, feuerten gegen das heimische Würzburger Publikum an, auch die beiden Coaches Petr und Peter Panak. mit einem vereinten 10:6 Supertiebreak sieg holten wir uns den Punkt! Tereza Kolarova, an 4 spielend, setzte sich gegen ihre Landsfrau Andrea Plecita durch! mit einem starken 6:2 und einem guten 6:4 gewann sie in einem spannenden Match und holte uns den zweiten Punkt. Simona Brozova, hatte gegen die stark spielende Aline Staudt, keine Chance, sie war am Samstag um 16 Uhr für die verletzten Spielerinnen eingesprungen und dessen waren wir uns bewusst. Wir sind froh eine so flexible Spielerin im Kader zu haben. In den zweiten Einzelrunden begann unsere 1 Vendie Zovincova mit einem Rückschlag. Auf dem Center Court in Würzburg spielte sie gegen das komplette Publikum und musste zunächst einen 1:6 Satzverlust hinnehmen. Trainer Petr Panak und Betreuerin Gabriele Pantuckova schafften es, das Spiel bei der drohende Niederlage zu kippen und die Spanierin Noelia Bouzo Zanotti in Bedrängnis zu bekommen. Beim Stand von 5:4 für Bouzo Zanotti, stellte sich das restliche Team hinter die Manchingerin und übertönte zweitweise das Würzburger Publikum um unsere Spielerin weiter zu ziehen. Es wirkte und Zovincova gewann den zweiten Satz mit 7:6 und den Supertiebreak mit 11:9. Ebenfalls eine tolle Teamleistung! Unsere an drei spielende Nikola Tomanova schlug gegen eine stark spielende Anne Knüttel auf. Knapp im ersten Satz nach dem Petr Panak das spiel mit ihr gemeinsam nach einem klaren Rückstand wieder kippte, führte Tomanova dann mit 5:4 und verlor dann, gegen eine tolle Leistung der Würzburgerin, Endstand: 5:7 1:6, der zweite Punkt für Würzburg. Unsere Nummer 5 Alice Rusova, begann gegen Anna Uljanov, sehr stark und fegte ihre Gegnerin mit 6:1 vom Platz. Doch dann im zweiten Satz, beim Stand von 5:3 griff Uljanov nochmal durch und konnte

auffolen. Unter den Augen von Jungcoach Peter Panak, nach harten Schiedsrichterentscheidungen und einer Verletzungspause, konnte Alice Rusova den 4ten Punkt für Manching sichern. mit 7:6 nach einem 1:5 und 2:6 Rückstand im Tiebreak, gewann sie den Satz noch mit 7:6.

Wir wussten dass die Doppel sehr schwer werden würden. Unsere erste Paarung Zovincova / Brozova versuchten den Spanierinnen das Leben schwer zu machen, in der Tat schafften Sie dass auch, viele lange Spiele und eine lange Matchzeit sprechen für sich, dennoch stand es zum Schluss 6:1 6:2 für Würzburg. Auch das Doppel Zwei kämpfte bis zum Schluss und versuchte sich die Strapazen aus den Einzel nicht anmerken zu lassen. Pantuckova / Rusova spielten gegen das deutsche Paar Knüttel/Staudt und mussten sich nach einer furiosen Aufholjagd, im Matchtiebreak geschlagen geben. mit 4:6 6:3 und 4:10 verloren die Manchinger Doppel Nummer 2, trotz langem Kampf. Das Dreierdoppel, bestehend aus dem zusammengespielten Team Tomanova/Kolarova zeigten Plecita und Uljanov wie Doppel gespielt wir. Die beiden Manchingerinnen zeigten eine tolle Leistung und ein starkes Spiel. Sie gewannen verdient mit 6:0 6:1 und machten den Sieg für Manching, in dem ersten fertig gewordenen Doppel klar. Wir gewannen nach einer herausragenden Mannschaftsleistung und mit Verletzungspech mit 5:4! Ein starkes Spiel!



Doppelaufstellungsbesprechung des Teams